fokolar
bewegung

PRESSESTELLE

Pressemitteilung – 4. Mai 2017

Gemeinsam unterwegs. Christen auf dem Weg zur Einheit

Eine „Ökumenische Woche" veranstaltet von der Fokolar-Bewegung, 9. - 13. Mai 2017 in Castel Gandolfo (Rom), mit fast 700 Christen aus 70 Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften

„Für die die Einheit der Kirchen braucht es Helden, Helden des Glauben, Helden angesichts der Geschichte, geistliche Helden, die den Geist der Demut haben" sagte Papst Tawadros II in Alexandria (Ägypten) zum ersten Tag der Freundschaft zwischen der Koptisch Orthodoxen Kirche und der Katholischen Kirche 2015. Papst Franziskus ergänzt während seiner Reise nach Kairo im April 2017: *„Im Angesicht des Herrn, der wünscht, dass wir »vollendet« sind »in der Einheit« (Joh 17,23), ist es uns nicht mehr möglich, uns hinter den Vorwänden unterschiedlicher Interpretationen und auch nicht hinter Jahrhunderten einer Geschichte und von Traditionen, die uns einander entfremdet haben, zu verstecken."* Es gebe *"eine schon wirksame Gemeinschaft, die jeden Tag in der lebendigen Beziehung mit dem Herrn Jesus wächst", die „auch von einer wahren und eigentlichen Ökumene des Blutes getragen"* ist. [1] *„Ökumene verwirklicht man auf dem Weg (...) Es gibt keine statischen Ökumene"* [2]

Die jahrzehntelange Erfahrung im gelebten Dialog führte auch bei Christen vieler Kirchen in der Fokolar-Bewegung zu dieser Überzeugung.

Die aktuelle ökumenische Situation ist durch Gesten, Worte und gemeinsame Erklärungen vonseiten der Verantwortlichen verschiedener Kirchen gekennzeichnet, aber auch durch zahlreiche Initiativen der christlichen Basis. Dazu gehört auch die 59. *Ökumenische Woche* (Castel Gandolfo bei Rom, 9. -13. Mai 2017), zu der etwa 700 Christen aus 70 Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften aus 40 Ländern erwartet werden.

Es werden Tage gemeinsamen Lebens, Betens, Nachdenkens sein: eine "ökumenische Mariapoli", wie sie von vielen genannt wird. Sie stellt einen neuen Schritt im „D*ialog des Lebens"* und der *„Ökumene des Volkes"* dar. In diesem „D*ialog des Lebens"* sah Chiara Lubich den typischen Beitrag der Spiritualität der Einheit zur vollen und sichtbaren Gemeinschaft der Kirchen. Dafür ist ein „ökumenisch gebildetes Volk" notwendig. Im Bewusstsein, dass noch viele Schritte zu tun sind und im Respekt vor der jeweils anderen Kirche wird versucht werden, das zu vertiefen, was uns bereits eint.

Unter dem Titel: "Gemeinsam unterwegs. Christen auf dem Weg zur Einheit" wird es um ein zentrales Thema der Spiritualität der Einheit gehen: den gekreuzigten und verlassenen Jesus. Er ist der Gott unserer Zeit, Fundament einer Spiritualität der Gemeinschaft. Momente der Reflexion, des Dialogs und Zeugnisse aus verschiedenen Ländern werden sich abwechseln.

Zur derzeitigen Etappe 500 Jahre nach der Reformation werden unter anderem Bischof Christian Krause, der ehemalige Präsident des Lutherischen Weltbundes, Dr. Martin Robra vom Weltkirchenrat in Genf, Bischof Brian Farrell, Sekretär des Päpstlichen Rates für die Förderung der Einheit der Christen und Maria Voce, Präsidentin der Fokolar-Bewegung, sprechen.

Der Beitrag von Gennadios Zervos, Metropolit von Italien und Malta vom Patriarchat von Konstantinopel, trägt den Titel: "*50 Jahre seit der ersten Begegnung von zwei Pionieren des Dialogs: der Ökumenische Patriarch Athenagoras I und Chiara Lubich*".

Zudem stehen die Teilnahme an der Generalaudienz mit Papst Franziskus auf dem Petersplatz auf dem Programm, der Besuch der Basiliken von Sankt Peter und Sankt Paolo vor den Mauern, wie auch das gemeinsame Gebet in den Domitilla- und den Sebastians-Katakomben.

Diese 59. *Ökumenische Woche* soll auch ein Ausdruck des erneuerten ökumenischen Einsatzes der Fokolar-Bewegung sein, wie er in der Ottmaringer Erklärung zum Ausdruck kam: *„Wir werden daher alles dafür tun, dass unsere weltweiten Aktivitäten, besonders alle lokalen Initiativen und Begegnungen, von dieser offenen und geschwisterlichen Haltung unter den Christen geprägt sind. (…). Wir vertrauen Gott den Weg unserer Kirchen an und bitten Ihn, die Schritte auf dem Weg zur gemeinsamen Feier im „einen Kelch" zu beschleunigen.*

Victoria Gómez (+39) 335 7003675 – Benjamim Ferreira (+39) 348 4754063

1 Ansprache von Papst Franziskus beim Höflichkeitsbesuch bei Papst Tawadros II, Koptisch-Orthodoxes Patriarchat, Kairo, 28. April 2017
2 Pressekonferenz mit dem Heiligen Vater auf dem Rückflug aus Ägypten, 29. April 2017